



Cyril (rechts) und die kleine Yve aus Altdorf lassen sich von ihrem Papi Roger Mollet auf der Schaukel immer wieder anschieben.



Tirza Narcisi, Präsidentin der Schwimmbadgenossenschaft Unterer Reiat, erklärt den Gästen die Chemieräume für die Wasseraufbereitung.

Reiatbadi feiert diesjährige Saisoneroöffnung

Mit Apéro, geführten Rundgängen und technischen Vorträgen, mit musikalischer Unterhaltung und vielem mehr startete die Reiatbadi am Samstag bei schönem Frühjahrs Wetter in die neue Saison. **Bilder: Franziska Bartel**



Sarah Sagin zapft Vanillesofteris.



Bei Sonnenschein lässt sich ein freier Samstag geniessen.



Leyla Sagin am Schminkstand.

Nachwuchs im Dressurreiten gut abgeschnitten

THAYNGEN Am vergangenen Wochenende fanden in der Reithalle Thayngen die alljährlichen Dressurtag der Reitgesellschaft Thayngen statt. Das OK unter der Leitung von Veronica Caruso erfreute sich an den vielen Nennungen. Die Prüfungen am Samstag richteten sich insbesondere an lizenzierte und nicht-lizenzierte Reiter und Reiterinnen, die im 20 x 40 Meter grossen Dressurviereck ihr Bestes gaben. Der Sieg im GA01 ging mit 384.50 Punkten an Katrin Meier aus Bilten. Im GA03 verpasste Sarah Meier aus Siblingen mit 402 Punkten nur knapp einen Podestplatz und landete mit ihrer Stute Weltbaronesse auf dem guten vierten Schlussrang. Die anspruchsvollste Dressuraufgabe des Tages, das GA05, konnte die aus

Widnau angereiste Nicole Widler mit 429 Punkten für sich entscheiden. Sie ritt bereits im GA03 auf den zweiten Platz.

Auch viele regionale Reiter und Reiterinnen fanden den Weg nach Thayngen und zeigten mit ihren tollen Pferden schöne Programme und gute Leistungen.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen «Tag der Jugend». Dabei zeigten die jüngsten Sprösslinge auf ihren herausgeputzten Ponys und Pferden ihr Können. Der Nachwuchs ritt konzentriert und freudig durch die verlangten Dressuraufgaben. Die erste Prüfung gewann mit 179 Punkten Mari Lu Stüssi aus Winterthur. Die Einsteigerdressur entschied mit 161 Punkten Mica-Ladina Gysau aus Full-Reuenthal für



Die Teilnehmer präsentierten schöne Programme. Bild: ZVG

sich. Am Nachmittag stand der einfache Reitwettbewerb auf dem Programm. Bei dieser Prüfung wird in einer Gruppe mit maximal fünf Rei-

tern geritten, und einfache Bahnfiguren werden kommandiert. Mit guten 137 Punkten erreichte dabei Livia Ebnöther aus Bauma die Höchstwertung. Den Abschluss machte die Führzügelklasse. Dabei begleitet eine Bezugsperson jeweils das Pony oder Pferd vom Boden aus, und der Reiter im Alter von 4 bis 9 Jahren reitet möglichst selbständig durch die kommandierten Übungen. Von 210 möglichen Punkten erzielte mit 197 Punkten Laura Gutknecht aus Basadingen die Bestleistung. Bei der Preisübergabe strahlte die sympathische Reiterin mit der Sonne um die Wette.

Gabriela Walser
Reitgesellschaft Thayngen
Resultate unter www.fnch.ch